

# Silber und Bronze bei Premiere am Rathausplatz

## SMS Schendlingen zeigt bei Bundesmeisterschaft im 3x3-Basketball auf.

**WIEN** Zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Mädchen und Burschen der Sportmittelschule Bregenz-Schendlingen wurde die erstmals ausgetragene Bundesmeisterschaft im 3x3-Basketball School Jam, die bei perfekten äußeren Bedingungen und einer unglaublichen Atmosphäre im Rahmen der Weltmeisterschaft der Profis auf dem Wiener Rathausplatz ausgetragen wurden.

In der Klasse Mini (5./6. Schulstufe) setzten sich die Burschen in der Besetzung Leon Burtscher, Lenny Grienwald, Lukas Künz und Azad Sünbül in der Vorrunde gegen Niederösterreich mit 4:2 und Kärnten mit 4:3 durch, starteten mit einem 8:7 gegen Wien in die Hauptrunde und qualifizierten sich trotz eines 2:11 gegen die SMS Wels (OÖ) für das Halbfinale. Mit einem souveränen 7:2-Erfolg gegen die Steiermark qualifizierte sich die Equipe des Betreuerduos Verena Schlichtling und Oliver Dünser für das Endspiel, in dem es erneut zum Duell mit der SMS Wels kam und das mit 3:8 ver-

loren wurde. „Die Silberne glänzte für uns wie Gold. Es war eine unglaubliche Ehre, auf dem WM-Court zwischen zwei WM-Partien das Endspiel zu bestreiten. „Ich glaube, diese Eindrücke werden die Burschen niemals vergessen“, betonte Coach Dünser.

In der selben Kategorie der Mädchen war die SMS Schendlingen als Dritter ebenfalls bei der Siegerehrung vertreten. Das Quartett Ivelle Hehle, Melina Lüftenegger, Johanna Klement und Emma Schmitt setzte sich in der Vorrunde gegen Oberösterreich (7:5) und Niederösterreich (4:2) durch und setzte den Erfolgslauf in der Hauptrunde mit Siegen gegen Salzburg (6:1) und Burgenland (3:2) fort. Nach einem 5:7 im Halbfinale gegen Wien wurde das Spiel um Bronze gegen Salzburg mit 4:2 gewonnen.

Knapp den Sprung in die Medaillenränge verpasst hat die Equipe von Bianca Wimmer bei den Mädchen in der Klasse Maxi (7./8. Schulstufe). Nach einem Sieg und drei Niederlagen in der Vor- und Hauptrunde gab es für Lina Frener, Lale Sicimli, Marie Schneider und Barbara Simma im Platzierungsspiel um Rang fünf einen knappen 5:4-Erfolg gegen den Vertreter von Wien. **VN-JD**

